

Fahrradabstellanlagen – Was ist das?

Vor wenigen Monaten wurde in Reick das Otto-Dix-Center (ODC) eröffnet. Damit wurde für diesen Stadtteil ein wichtiges Zentrum mit Einzelhandel und Dienstleistungen geschaffen. Da das ODC sich in günstiger Entfernung zu vielen Reicker Wohnbauten befindet, ist eine rege Frequentierung auch und vor allem durch Fußgänger und Radfahrer zu erwarten. Um so erstaunlicher ist, das sich in dem gesamten Zentrum nur 12 (in Worten: zwölf) Fahrradabstellanlagen befinden. Eigentlich ist diese Bezeichnung auch noch grob irreführend, da diese Konstruktionen ihren Zweck nur ungenügend erfüllen. Sie befinden sich am Fuß einer 20-stufigen Treppe, die ein direktes Erreichen der Passage auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer nahezu unmöglich macht. Man kann zwar über die Autozufahrt die Passage von hinten betreten, muß dann aber einen Umweg von 250m in Kauf nehmen. Insgesamt erwecken die Fahrradabstellanlagen den Eindruck, als wären sie 5 min vor Einweihung geplant, und von dem letzten Schwarzarbeiter, auf seiner Flucht vor Arbeitsamtskontrolleuren angebracht worden. (Achtung Ironie!) Viele Radfahrer benutzen nun die Geländer der Treppe, um ihre Räder diebstahlsicher anzuschließen. Dies kann ja auch nicht im Sinne des Bauherren sein.



Felgenkiller am ODC. Fahrräder unerwünscht!!



Andere Stadt? Mitnichten. Nicoleistraße: Gute Fahrradbügel soweit das Auge reicht.

Ja, es geht doch!

Schade, wieder eine Chance vergeben unnötigen Autoverkehr auf Kurzstrecken zu vermeiden.

Das es besser geht, bewiesen die Architekten des Kaufland in der Borsbergstraße. Dort wurden, bei gleicher Größe, ca. 40 (!) vom ADFC empfohlene Ständer aufgestellt (Speiche berichtete).

Es gibt auch weitere gute Nachrichten. Offensichtlich scheint sich bei einigen Wohnungsgesellschaften die Meinung durchgesetzt zu haben, daß der „Leipziger Bügel“ die günstigste Fahrradabstellanlage ist. Wie sonst ist es zu erklären, daß nach der SüdOst-Woba nun auch die WG „Aufbau“ (Nähe Fetscherplatz, siehe Foto) und die EWG (Gorbitz-Ost) bei Sanierungen diese Bügel zahlreich aufstellen. Das „Goldene Ritzel“ für die fahrradfreundlichste Wohnumfeldgestaltung geht an die EWG, die vor den frisch sanierten Gebäuden in der Braunsdorfer Straße gleich 4 Bügel vor jeden Eingang gestellt hat.

„Speiche“ dankt im Namen aller Radfahrer.

Frank Hausen

Alte Bahntrasse für Radfahrer

Mit dem Rad nach
Stolpen

Ergänzung zum Artikel: Mit dem Rad nach Stolpen, Speiche September 2000

Falls man für Hin- oder Rückfahrt den Weg über Graupa – Wünschendorf wählt, gibt es eine weitere Möglichkeit auf einer früheren Eisenbahntrasse.

Ein Abschnitt des stillgelegten Streckenteils Dürrröhrsdorf – Weißig – Bühlau wurde kürzlich asphaltiert und für den Radverkehr geöffnet.

Der Zugang von Graupa her in Wünschendorf befindet sich in der Kohlbergstraße, die nach der Bushaltestelle nach rechts (Osten) abbiegt. Man folgt zunächst dieser Straße, bis sich diese steil bergan zum Kohlberg wendet. Da behält man etwa Höhe und Richtung bei und erreicht bald die Bahntrasse. Außer schwer befahrbaren Wald- und Wiesenwegen gibt es keinen Abzweig bis man bei Porschendorf eine Straße quert. Es handelt sich um die im Bezug genannte Verbindung zwischen Porschendorf und Elbersdorf.

Kurz hinter dieser Kreuzung überquert man die Wesenitz und die Straße nach Dürrröhrsdorf auf der früheren Eisenbahnbrücke (es ist die im Bezug genannte gewölbte Mauerwerksbrücke). Auf dieser war der Weg noch nicht fertiggestellt, aber gut zu begehen, als ich dort war. Wegen der Querwülste sollte man das Rad die wenigen Meter schieben, bis man hinter der Brücke wieder den Asphalt erreicht. Nun ist man bald am Ende, verläßt die Strecke nach links am ersten Haus von Dürrröhrsdorf und trifft dort auf die Porschendorfer Straße. Diese führt auf die im Bezug genannte Kreuzung mit dem Abzweig nach rechts in Richtung Dobra.

Bei Einfahrt in Gegenrichtung wäre demnach in Dürrröhrsdorf zunächst kurz die Straße Richtung Porschendorf und dann vor dem letzten Haus der asphaltierte ansteigende Weg nach links zu

Fortsetzung Seite 2

Lesefutter für den Fahrradurlaub

Neue Radkarten für Sachsen

Wer die Wahl hat - hat die Qual. Kaum überschaubar noch ist das Angebot an Radwanderkarten und Radwanderführern in Deutschland. Doch auch für den heimatischen sächsischen Raum und das angrenzenden Polen und Tschechien gibt es neue Tourenvorschläge, die man im Sommer testen konnte.

Eine Auswahl soll darum heute wieder vorgestellt werden:

* *Topographische Karte L 4748 Radeburg* (mit Radwanderwegen; Ortrand, Lampertswalde, Radeburg, Königsbrück und Pulsnitz), Landesvermessungsamt-Sachsen, 2000, Maßstab 1 : 50 000, 9,80 DM

* Broschüre: Jahn, Klaus: *Mit dem Fahrrad unterwegs. Radtouren rund um die Sächsische Weinstraße von Pillnitz nach Diesbar-Seußlitz*, (16 Tourenvorschläge und Routenskizzen) Hochlandverlag Pappritz 2001, 112 S., 18,90 DM

* Broschüre: *Radtouren im Oberlausitzer Bergland* (Auf den Spuren des Weinbrand, Grenzlandtour, Umgebendehauser, Oberlausitzer Städte, Von der Silbermannorgel zum Alten Fritz), mit Karte, Maßstab 1 : 75 000, 2000

* Broschüre: *Radwandern Grenzenlos: 4 ausgeschilderte Radrouten zwischen Elbe und Spree in Nordböhmen*, 12 S. mit Beschreibung und Routenskizze, Hg. Tourismusverband Oberlausitz Niederschlesien, Bautzen (Tel. 03591/48770), 2001, kostenlos

* Radwanderführer: *Radwandern in der Lausitz*, mit Gebietskarte 1 : 100 000, Tourenkarten und Routenskizzen, zweisprachig: Deutsch und Polnisch, Euroverlag Chemnitz 2001, 94 S., 12 DM

* Wanderkarte mit Radrouten: *Zittauer Gebirge und Spreequellgebiet*, Maßstab 1 : 35 000, Verlag Dr. Andreas Barthel 2001, 8,80 DM

* Wanderkarte mit Radrouten: *Wälder um Zwickau, Werdau und Greiz* (zwischen Elster und Mulde), Maßstab 1 : 35 000, Verlag Dr. Andreas Barthel 2001, 8,80 DM.

Beratung, Vortragsangebote und Infos:
s. Impressum auf Seite 4

Vorträge August - Dezember 2001

Diavorträge im Bürgertreff Leubnitz-Neuostra

Heydenreichweg 4 (zu erreichen mit Bus 75 Haltestelle Altleubnitz oder 72/76 bis Haltestelle Spitzwegstraße), immer 19.45 Uhr:

Dienstag, 14.8.2001 *Schmelztiegel der Völker - Bulgarien per Rad*
Thraker, Römer, Türken, Zigeuner und Bulgaren; Radtouren und Bergtouren in den bulgarischen Bergen: Stara Planina, Rhodopen, Rila und Pirin

Dienstag, 4.9.2001 *Lettland und Estland per Rad: Ostseestrand, Ordensburg, Holzkirchen, Freilichtmuseen und Sandsteinhöhlen im Gauja-Nationalpark*

16.10.2001 *Rad - Wein - Wein und Gesang: Radwandern auf der Sächsischen Weinstraße (Pirna - Dresden - Meißen - Diesbar-Seußlitz): eine traumhafte Kulturlandschaft mit Weingütern, Elbschlössern und historischen Gaststätten für Genießer*

20.11.2001: Thema wird noch bekanntgegeben

4.12.2001 *Main-Radweg: Würzburg - Gemünden - Lohr - Wertheim - Miltenberg - Aschaffenburg*

Dienstag, 15.1.2002: *Fotoernte 2001* (Kurzvorträge mit Dias von Besuchern)

Unkostenbeitrag 4 DM (Ermäßigte 2 DM)

Diavorträge i. Fahrradkurier Schützengasse 26

Nähe Bahnhof Dresden-Mitte neben Umweltzentrum, immer 20 Uhr:

Dienstag 28.8.2001: *Slowenien per Rad* (Jens Georgi)

Dienstag 25.9.2001: *Norwegen per Rad* (Jens Georgi)

Unkostenbeitrag 4 DM, Ermäßigte 2 DM

Alte Bahntrasse

Fortsetzung von Seite 1

benutzen. Von Porschendorf und Elbersdorf erreicht man den Radweg jeweils über die verbindende Straße zwischen den beiden Orten. Dieser Weg erspart einige Steigungen, wird motorisiert nur von landwirtschaftlichen Anliegern befahren und hat abschnittsweise gute Aussicht in Richtung Osterzgebirge. Über eine entsprechende Radfahrmöglichkeit auf dem Abschnitt zwischen Wünschendorf und Weißig-Bühlau ist mir nichts bekannt. Die Redaktion wäre für entsprechende Hinweise dankbar.

Zur Zugverbindung im Fahrplan 2001/2002 Neustadt - Dürrröhrsdorf - Pirna ist nachzutragen, daß Werktags, Sonnabends und Sonntags zu unterschiedlichen Uhrzeiten leider nur noch im Zweistundentakt gefahren wird.

Der Streckenverlauf ist in guten topographischen Karten als ehemalige Eisenbahnstrecke zu finden, bzw in hinreichend alten Karten als Bahnstrecke.

Reiner Hultsch

Schreib mal wieder...

... entweder im *.txt-Format
direkt als E-Mail an
speiche@adfc-dresden.de!
... oder gib Diskette und Papier-
fotos in der Geschäftsstelle
ab!
... Kurzmeldungen sind auch auf
Papier/Fax möglich.

...TRAU DICH!

WANTED!

Ehrenamtliche Helfer für die Fahrradbibliothek gesucht!

Nähere Auskünfte erteilt *Johannes Meusel*, welcher die Fahrradbibliothek nicht mehr als „Won - Män - Schau“ betreiben will.

Kontakt:

Tel./Fax 0351/ 4721920
mail@fahrradbibliothek.de
http://www.fahrradbibliothek.de

Speiche per E-Mail

Wer die Speiche (PDF, max. ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an **speiche@adfc-dresden.de** mit dem subject „mail-speiche“.



Straßendreck, tote Insekten und altes Kettenfett ...

... können je nach Fahrweise und Nutzungsdauer am Fahrradrahmen und an den Komponenten haften. Solange der Schmutz nicht die Funktion beeinträchtigt, könnte er theoretisch als Diebstahlschutz am Rad verbleiben, wenn da nicht die menschliche Eitelkeit wäre ... Denn ein sauberes Fahrrad ist ein schönes Fahrrad. Irgendwann verspürt jeder mal den Wunsch, seinen Drahtesel vom Lenker bis zu den Reifen zu reinigen. Doch über die beste Art der Fahrradwäsche kursieren viele unterschiedliche Meinungen. Den Rahmen, die Schutzbleche sowie die Felgen reinigt man am besten mit einem Schwamm, der in reichlich Wasser eingetaucht wird. Um fettige Rückstände (vor allem in der Nähe des Antriebes) besser entfernen zu können, gibt man in einen Eimer Wasser einen Schuß Allzweckreiniger. Der billigste genügt, da selbst in den speziellen Fahrradreinigern identische Inhaltsstoffe enthalten sind. Als Reinigunswerkzeug benutze ich einen alten Spülschwamm, (3 Stück für 99 Pfennige) bei dem ich die raue Seite entfernt habe. Bei alten, angetrockneten Verschmutzungen könnte man auch die raue Seite benutzen, aber diese hinterlässt u. U. hässliche Kratzer im Lack. Zur Wäsche sollten sie Ihr Rad aber auf keinen Fall auf den Kopf drehen, da sonst Wasser und Schmutz in den (ungedichteten) Steueratz laufen können. Die anderen Lager sollten eine Wäsche mit dem Schwamm aber klaglos überstehen. Schützen Sie aber bei Verwendung eines Hochdruckreinigers Naben, Tretlager und Steueratz vor dem direkten Wasser-

strahl! Wenn Sie die flächigen Teile vom Schmutz befreit haben, sollten sie trocken gerieben, und anschließend mit einer Wachsschicht versehen werden um vor zukünftigem Schmutz besser geschützt zu sein. Dazu eignet sich Sprühwachs, aber auch die meist preiswertere Autopolitur.

Anbauteile wie Bremsen, Flaschenhalter u.ä. sowie die Speichen reinigt man anschließend mit einem trockenen Lappen, weil man damit besser die kleinen Zwischenräume erreicht. Für extrem



Damit wird das Fahrrad wieder spiegelblank. Dann klappts auch mit dem Nachbarn.

unzugängliche Stellen habe ich mir ein Sammelsurium von unterschiedlichen Bürsten zugelegt. Was zweckmäßig ist, finden Sie am einfachsten selbst heraus. Der meiste Schmutz findet sich aber an allen Komponenten des Antriebsstranges. Dort ist er nicht nur eine optische Störung, sondern kann die exakte Funktion der Schaltung stark beeinträchtigen. Eine umfangreiche Reinigung von Kette, Kettenblättern und Ritzelblock läßt sich eigentlich nur im demontierten Zustand bewerkstelligen. Dazu benötigt man allerdings einige Spezialwerkzeuge. Wenn man sich diese Arbeit nicht machen will, oder kann, gibt es allerdings einige Hilfsmittel die einem die Fummelei erleichtern können. Für die Kette gibt es Kettenreiniger, die an die Kette geklemmt werden und beim Rückwärtsdrehen der Kurbel, die Kette mit kleinen Bürsten reinigen. Damit das eingetrocknete Kettenfett richtig gelöst wird, muss man allerdings speziellen Kettenreiniger einfüllen. Dieser ist mit einem Literpreis von ca. 40 DM nicht gerade billig und löst leider auch das Fett von den Stellen, wo es eigentlich nötig ist. Wer

also diese Geräte einsetzt, sollte nach einer Reinigung seine Kette sehr gut fetten.

Zur Entfernung des Schmutzes aus den Ritzelblock eignet sich die blaue „Park-Tool“ - Bürste recht gut. Mit den langen, steifen Borsten gelangt man sehr weit in die schmalen Zwischenräume. Bei sehr starken, fetthaltigen Verschmutzungen hat sich der „Finish-Line-Entfetter“ sehr bewährt. Der stark konzentrierte Reiniger aus Zitrusextrakten ist biologisch Abbaubar, wasserlöslich, wohlriechend und sehr ergiebig. Man kann mit diesem Reiniger nicht nur Fahrradteile säubern, er eignet sich auch hervorragend zur Entfernung von Kettenfettflecken aus hellen (Heim)Textilien. Der Nachteil: 20 DM für die 360 ml-Sprühflasche sind nicht gerade taschengeldfreundlich.

ESJOT

Schau mir in die Augen, Kleiner, bevor Du die Biege machst!

Trau, schau wem: Besser als der Blick in die Augen ist beim Abbiegen der Blick über die Schulter. Der verhindert beim Einparken oder Abbiegen Unfälle mit Radlern.

Einlenken statt ausrasten

ADFC
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Informationen zu mehr Sicherheit für Radler gibt's beim ADFC unter www.adfc.de oder per Post gegen frankierten Rückumschlag: ADFC Bundesverband Stichwort „VSK“ Postfach 10 77 47 - 28077 Bremen

Juli

Sonntag, 01.

**9.00 Uhr Umweltzentrum
Frauenpower zur Sommersonnen-
wende ins Blaue**
Tourenleiter: U.Kolberg

10.00 Uhr Bf Heidenau

Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V. zur Schmorsdorfer
Linde (ca. 30 km)

Montag, 02.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Mittwoch, 04.

**8.30 Volkshaus Laubegast
Senioren- Radtour in die Dresdner
Heide / Prießnitzgrund (ca. 40 km)**

Mittwoch, 04.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Geburtstagsradtour mit Picknick
(Essen und Getränke bitte mitbrin-
gen)**

Sonntag, 08.

9.30 Uhr Bf Meißen Hbf

Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V.: Grabentour mit Burg
und Park Bieberstein (ca.75 km)

Montag, 09.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Sonntag, 15.

10.00 Uhr Kurhaus Dresden – Bühlau
Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V. zum Pflanzengarten
Wehlen (ca. 65 km)

Montag, 16.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Mittwoch, 18.

**8.30 Volkshaus Laubegast
ADFC-Senioren- Radtour ins Seifers-
dorfer Tal (ca. 70 km)**

Mittwoch, 18.

**19.00 Uhr Umweltzentrum
Aktiventreffen**

Sonntag, 22.

9.00 Uhr Bf Coswig

Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V. nach Strehla zum
Nixenstein (ca. 75 km)

Montag, 23.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Sonntag, 29.

ab 7.00 Uhr Altmarkt
Fahrradfest der SZ

Montag, 30.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

August

Mittwoch, 01.

**8.30 Volkshaus Laubegast
Senioren- Radtour ins Borsbergbad
Graupa (ca. 35 km). Bei ungeeigne-
tem Badewetter längere Radtour.**

Sonntag, 05.

**10.00 Uhr Kamenzer Str. / Nordstraße
Seifersdorfer Tal (ca. 50 km)**
Tourenleiter: R.Hultsch

Sonntag, 05.

8.00 Uhr Prohlis, Gleisschleife
Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V. zum Georgenfelder
Hochmoor (ca 100 Rad-km, Rückfahrt
ab Königstein mit der S-Bahn)

Montag, 06.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Montag, 13.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Mittwoch, 15.

**8.30 Volkshaus Laubegast
ADFC-Senioren- Radtour nach Moritz-
burg (ca. 50 km)**

Sonnabend, 18.

**14.00 Uhr Umweltzentrum
Nachmittagstour in die Dresdener
Heide / Arnsdorf (ca. 75 km)**

Tourenleiter: F.Mölle

Sonntag, 19.

7.15 Uhr Dresden Hbf, Schalterhalle
Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V. über Rehefeld und
Dzcinke zum Schneeberg(ca 100 Rad-
km; Hinfahrt bis Klingenberg-Colmnitz
und Rückfahrt ab Königstein mit der
Bahn)

Montag, 20.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

Sonntag, 26.

**7.00 Uhr Kaufpark Nickern
Ostergelände / Oberes Muldetal
(ca. 130 km)**

**8.00 Uhr DD Hbf ; Zug nach Altenberg
gemeinsamer Treff in Rehefeld**

Tourenleiter: F. Mölle
**(Nicht geeignet für ungeübte Radler
und Kinder)**

Sonntag, 26.

7.30 Uhr Dresden Hbf, Schalterhalle
Radtour des Radfahrer- und Wanderver-
eins Dresden e.V. zum Quitzdorfer Stau-
see(ca 80 Rad-km, Zugfahrt bis und ab
Bautzen)

Montag 27.

**18.00 Uhr Umweltzentrum
Abendradeln**

September

Sonntag, 02.

**7.15 Uhr DD Hbf
Bergbauregion Niederlausitz im
Umbruch, Bergbaufolgelandschaf-
ten(ca. 80 km)**

Tourenleiter: Krone

Mittwoch, 05.

**9.00 Volkshaus Laubegast
Senioren-Radtour in den Zschoner
Grund (ca. 50 km)**

Mittwoch, 05.

**19.00 Uhr Umweltzentrum
Offenes Treffen der Ortsgruppe**

Suche ...

Gleichgesinnte, die an Konzeption
und Bau von Liegerädern interes-
siert sind.

Werkstatt und Werkzeug vorhan-
den.

**Sebastian Fähler,
s.faebler@ifw-dresden.de,
Tel.: 0351 / 8029141**

Speiche - Impressum

Informationen des Allgemeinen Deutschen
Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

Umweltzentrum Dresden
Schützengasse 16
01067 Dresden

Tel. 0351/ 4943321

Fax 0351/ 4943400

Internet: <http://www.adfc-dresden.de>

E-Mail: info@adfc-dresden.de

Redaktion:

AG Technik, Speiche & Design

verantwortlich i.S.d.P.G.: Daniel Rohark (dr)

Vertrieb: Ute Hultsch

Erscheinen: 10mal jährlich

Preis: im Jahresabo DM 10,- incl. Zustellung

Bankverbindung:

Kto.-Nr. 343 05 1659, Stadtparkasse Dresden
(BLZ 850 551 42), ADFC Dresden

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: jeder dritte Freitag im Monat

Artikel (im *.txt-Format!) an speiche@adfc-dresden.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nachdruck unter Angabe der Quelle
erwünscht.

Geschäftsstelle: im Umweltzentrum (UWZ),
Schützengasse 16, 2. Stock

Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 10 Uhr,
Mittwoch von 15 bis 19 Uhr

Fahrradbibliothek:

Bürgertreff Leubnitz-Neuostra e.V.

Heydenreichweg 4

Tel./Fax 0351/ 4721920,

email: mail@fahrradbibliothek.de

Internet: <http://www.fahrradbibliothek.de>